

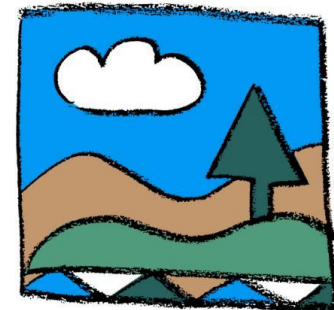
Heimische Futtermittel

GVO frei

Regional aktiv und attraktiv



U N S E R



L A N D

Futtermittel

Regionalität ist in aller Munde!

- Nirgendwo fehlt das Bekenntnis zu regionaler landwirtschaftlicher Produktion !
 - Verbraucher wollen diese
 - Politiker wünschen sie...

...trotzdem erfolgt kaum ein
Hinterfragen ob tatsächlich
**regionale Fütterung erfolgt, da
mangelhaftes Wissen vorherrscht**

- ***Deshalb sollte die Landwirtschaft im
Markensegment selbst die regionale
Fütterung auch im Eiweißbereich
vorhalten***
- ***und damit Glaubwürdigkeit schaffen***

Verbraucheraufklärung:

- Muss ständig erfolgen
- Diskussionen führen; was ist wirkliche Regionalität?
- GVO-Freiheit bleibt elementarer Wunsch der Verbraucher



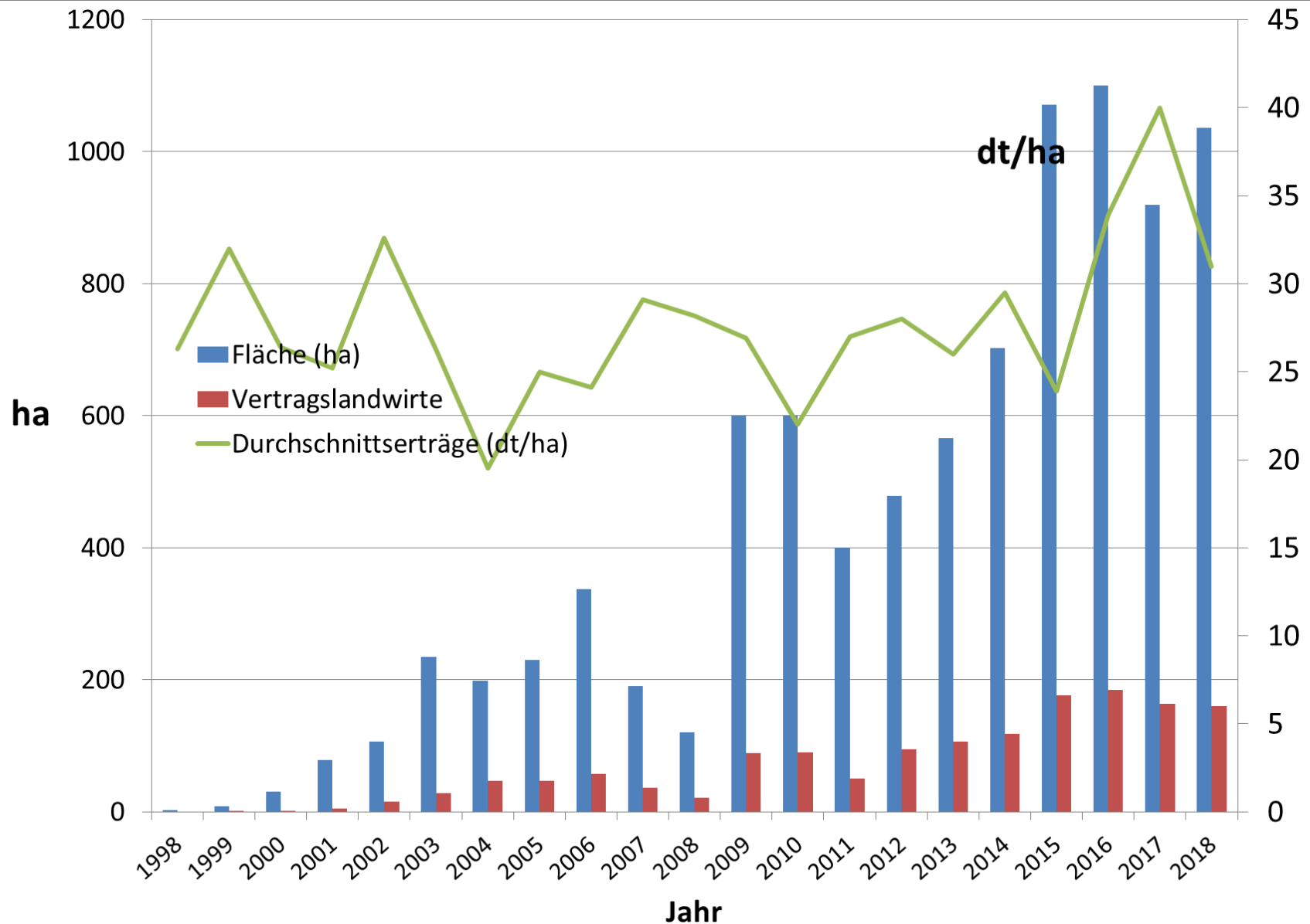
„... haben wir natürlich schon angemeldet!“

Zeichnung: Haitzinger

Absatzsituation

- konstante Absatzsituation
- kaum Neukunden, seit die Extraktionsanlage in Straubing eröffnet wurde
- Im Biobereich kommen langsam Neukunden dazu

Anbauzahlen seit 1998



Verarbeitung Mengen

Ernte 2018

- Bedarf für UNSER LAND knapp 2.000 to
entspricht ca. 750 ha
Tendenz: gleichbleibend
- weitere Kunden, vor allem
Direktvermarkter aus Überzeugung
- Bedarf Eigenverbraucher ca. 1.000 to
entspricht ca. 370 ha
Tendenz: konstant - leicht steigend

Anbauverträge 2019

-konventionell-

- Anbauverträge für 700 ha, für 35,00 €/dt
Abrechnung 5 Wochen nach Lieferung
- Lagergeld von 0,30 €/dt und Monat
ab 1. November
- 1 €/dt Aufschlag für Feuchten < 12%-11%
- 2 €/dt für Feuchten 8% - 11%
- Unter 8% keine Preisaufschläge

Hinweise für Anbauvertrag

- Langjährige Anbauer haben Vorrang
- Saatgutbestellung ohne Kontrakt möglich
- Stichtag: bitte bis zum 29.02.19 Vertrag zurückschicken
- Falls noch Kontraktflächen offen sind, kann bis zum 16.03.2019 gezeichnet werden

Warum Preisaufschlag für trocknere Sojabohnen?

- Futtermittelqualität bez. Haltbarkeit und Fließeigenschaften ist feuchtigkeitsabhängig:
→ **Auslieferung der Futtermittel mit 10% Feuchtigkeit**
- Rohbohne muss vor Verarbeitung trockener sein

Erläuterung Trocknungskosten

- Abrechnungsbasis 14,5%
keine Trocknungskosten bis 15,9%
- Trocknungskosten ab 16%
- 0,12 € je % Feuchte von 16 – 20%
- 0,13 € je % Feuchte > 20%
 - Bsp.: 17,0% x 0,12 € = 2,04 € je dt
 - 21% x 0,13 € = 2,73 € je dt
- Mindertrockenheit kann nicht bezahlt werden

Trocknung in Biogasanlagen

- Bessere Steuerung bzw. Kontrolle nötig:
Partien werden in der Regel übertrocknet und können so nicht behandelt werden
- Wir haben keine Möglichkeiten um „rückzufeuchten“, wir müssen aufwendig zumischen
- Deshalb entfallen bei Feuchtigkeiten unter 8% die Zuschläge, es wird nur der Basispreis ausbezahlt

Anbauwürdigkeit von Sojabohnen

- Bitte nicht nur die Marktleistung betrachten
- Sondern auch die veränderlichen Kosten:
 - Keine N-Düngung
 - Saatgut + Impfung: ca. 250 €/dt
 - Pflanzenschutz: max ca. 100 €/dt
- KULAP Mehrgliedrige Fruchtfolge auch 2019 wieder möglich (85 €/ha)
- Keine DSN Untersuchung in roten Gebieten notwendig (**Ausnahme P-Düngung beachten**)

Markt 2019

- Anbaudämpfer Saatgutknappheit?
- Landwirte sollen nicht nur anbauen, sondern auch verfüttern **wollen!**
- **teure Inseratserie im Wochenblatt hatte keinen großen Effekt**
- **Landwirte haben beim Sojapreis i. d. R. eine sehr geringe Toleranzschwelle**

Eiweißinitiative

- Ist leider ausgelaufen...
- Folgeprojekte?
- Es sollten mehr Anreize geschaffen werden die regional produzierten Futtermittel auch einzusetzen und zu verfüttern

Mehrkosten am Schwein

- 1 Mastschwein frisst ca. 60 kg Soja:
- bayrisch Soja kostet 55 €/dt
- GVO freier Brasilianer 45 €/dt
- Differenz: 10 €
- $\times 0,6 \text{ dt} = 6 \text{ €/Mastschwein}$
- Völlig marginaler Betrag bei höherpreisiger Vermarktung

Angebot für Eigenbedarf Vollbohnen/Vollfettsojaschrot

Kosten je dt

- Annahme, Reinigung, Einlagern 1,50 €
- Hydrothermische Behandlung 6,00 €
- Lagergeld je Monat und dt 0,23 €
- Lagerschwund 2% pro Jahr, monatsweise Abrechnung
- Abholung / Lieferung je nach Bedarf



Angebot für Eigenbedarf: Tausch Sojabohnen gegen Sojakuchen

- Der Landwirt erhält für 100 dt Sojabohnen (Basis **14,5 %** Feuchtigkeit) 76 dt Sojakuchen (ohne weitere Kosten)
- Ergibt ca. 20 dt Kuchen / ha (27 dt/ha x 76%)
- x Preisansatz = ergibt Marktleistung

Impfmittel 2019

Impfmittel:

- Hi-Stick
- Biodoz
- Turbo-Soy (=Rizoliq Top S)

Impfmittel 2019

Soja Impfversuch St. Peter am Hart 2018

Firma	Impfmittel	Pfl. auf- gelaufen	Ø Knöllchen- ansatz (klein, mittel, groß)	H ₂ O	Feucht Ertrag kg/ha	Trocken Ertrag 13% kg/ha	Ertrag interpol, Rel. %	Rohprotein in % (13%H ₂ O)	Protein Ertrag in kg/ha
SAATBAU	Ø Fix-Fertig (Standard)	71	0	11,0	3.135	3.207	100	29,5	945
SAATBAU	Opti fit	76	0	10,5	3.207	3.299	103	28,6	944
BASF	vorgeimpft + Hi Stick	70	8 gr.	10,2	3.532	3.645	114	32,0	1.166
Die SAAT/RWA	vorgeimpft + Nitrogen Plus	70	0	10,8	3.027	3.104	97	28,9	897
Pioneer 	vorgeimpft + Bac Soja 240ml	65	8 gr.	10,6	3.243	3.333	104	33,0	1.099
SAATBAU	vorgeimpft + Turbosoy flüssig	51	8 gr.	10,3	3.477	3.585	112	34,1	1.224
SAATBAU	vorgeimpft + 2x Turbosoy flüssig	66	18 gr.	10,7	3.568	3.662	114	34,2	1.252
HESA	vorgeimpft + Rhizo Fix RF-10	50	0	10,6	3.117	3.203	100	30,6	981
Die Saat/RWA	vorgeimpft + Die Saat fl. 80ml	49	1 m	10,7	2.829	2.904	91	28,8	837
Kwizda	vorgeimpft + Trifender	41	0	10,7	2.667	2.737	85	27,9	764
Mittelwert			4 gr.	10,6	3.180	3.268		30,8	1.011

Soja-Saatgut

- Sehr knapp dieses Jahr
- Merlin, Bettina, Sultana gut verfügbar
- Aurelinia, SY-Livius mittel verfügbar
- Andere Sorten siehe Anbauvertrag
- Ukrainische Sorten gut verfügbar:
 - Simona (spät wie RAGT Shouna)
 - Lajma (Reife wie Sultana) → Ertrag?

Investitionen 2018 - 2019



Bio-Legehennenfutter ab Februar 2019!!



- Noch keine Kontrakte für Bio-Soja aktuell geplant
- Einkauf zu Marktpreisen
- 2019 dient zum Sammeln von Erfahrungen
- Bio-Sojaöl bitte kaufen!

Investitionen 2018 - 2019



Weitere Märkte notwendig!

- Politik besinnt sich auf die regionale Eiweißversorgung
 - Marketing für Bewusstsein nötig
 - Anbauer müssen zu Verbrauchern werden
 - Höherpreisige Produkte erforderlich!
 - Initiativen für Marken und bessere Preise erforderlich
- Dann sind gute Preise für
Flächenausweitungen kein Problem!!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

